



## Flächenankäufe Ersatzgelder

<b>VO/2024/015</b>  öffentlich  <i>FB 2 Umwelt und Ordnung</i>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>  Datum: 10.01.2024  Ansprechpartner/in: Michael Wittl  Bearbeiter/in: Jennifer Hentzschel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
25.01.2024	Umwelt- und Bauausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

### **Begründung der Nichtöffentlichkeit** entfällt

### **Sachverhalt**

Die Verwaltung wurde von der SSW-Fraktion bei der Sitzung am 23.11.2023 gebeten, eine Übersicht über Flächenankäufe und -eigentümer zur Verfügung zu stellen.

### **Relevanz für den Klimaschutz**

### **Finanzielle Auswirkungen**

### **Anlage/n:**

1	Übersicht Flächenankäufe
2	Ablaufschema Flächenankauf



## Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat  
Fachdienst Umwelt

10.01.2024

### Übersicht Flächenankäufe Ersatzgelder seit 2016

Gesamtfläche in ha	200 ha
Gesamtsumme	3,5 Mio €
Durchschnittsgröße	5,13 ha
Min	0,13 ha
Max	53,17 ha

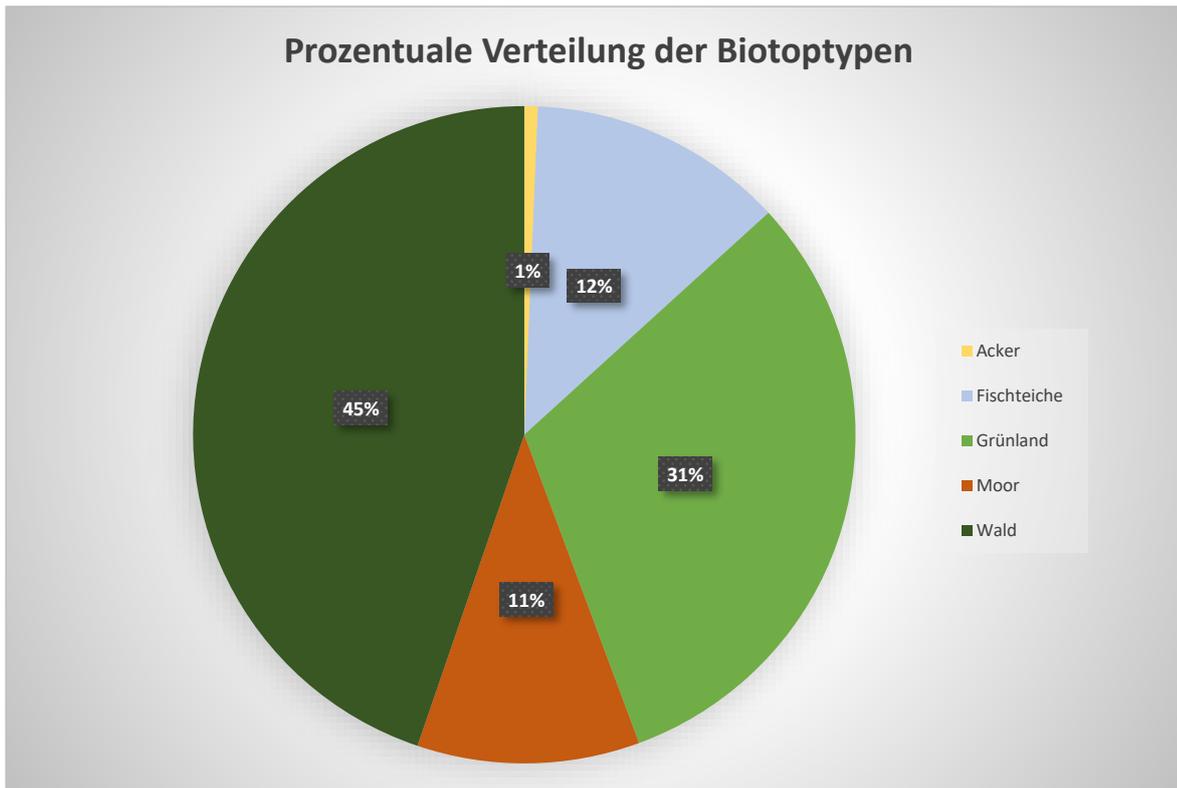
Arbeitsgrundlage bildet die Richtlinie über die Verwendung von Ersatzgeldern und die am BNatSchG orientierten Begriffe der Kompensation.

Anhand zahlreicher Arbeitshilfen, Checklisten, Steckbriefen, Besprechungen und Mehr-Augen-Prinzip wird über die Mittel entschieden (siehe auch Ablaufschema).

Flächen wurden übernommen von folgenden Institutionen:

Name Eigentümer	ha
Teilnehmergeinschaft Wildes Moor	0,97
WBV	3,87
Naturschutzverein Mörel e.V.	3,99
Kreisjägerschaft	4,21
Unabhängiges Kuratorium Landschaft S.-H.	5,97
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein	23,71
Privatperson (nur Extensivierungsverträge)	24,59
Naturschutzverein Hüttener Berge	37,77
Kurt und Erika Schrobach Stiftung	94,85

Biotoptyp	ha
Acker	1,4824
Fischteiche	28,112
Grünland	69,92
Moor	24,3618
Wald	100,41126



Flächenankauf: Grenzertragsstandorte, nasses Grünland, ungünstige Flächenzuschnitt, Moorflächen, Waldflächen

## Ablaufschema Flächenankauf (Ersatzgeldkonto Kreis)

Angebot für Flächenankauf durch privaten Anbieter oder LGSH (nicht vom Poolkonto)  
oder Antrag auf Flächenerwerb von privat oder einer Institution wie Stiftung

Vorprüfung: Lage in der Förderkulisse oder in ökologisch bedeutsamen Gebiet

- Rücksprache mit regional zuständigem Ingenieur
- Eingabe der Daten in Bewertungsmatrix (mind. 20 Punkte)
- Ermittlung eines potentiellen Maßnahmenträgers

Vorstellung in interner Besprechungsrunde (Fachdienstleitung / Fachgruppenleitung)

Ortstermin mit Verkäufer (und evt. zukünftigen Eigentümer)

- Aufwertungspotenzial
- Absprache möglicher Maßnahmen

Preisermittlung (Fläche + Nebenkosten)

- unabhängiges Gutachten bzw. LLUR
- Kostenschätzung (Notar, Vermessung)

Steckbrief erstellen

Zuwendungsbescheid

Auszahlung der Kaufpreissumme bei Vorlage des Kaufvertrages und der Grunddienstbarkeit

Kontrolle der festgelegten Nutzung bzw. Pflegemaßnahmen